

Kreistagsfraktion BVR/FW * Hafenstr.12 * 18356 Barth



Barth, 24.01.2024

Offener Brief der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/ Freie Wähler an Frau Ministerpräsidentin Manuela Schwesig

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Manuela Schwesig,

wir die Mitglieder der Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler im Kreistag Vorpommern-Rügen, möchten mit diesem Schreiben unsere Besorgnis über die immer schlechter werdenden Lebensbedingungen in MV und ganz Deutschland zum Ausdruck bringen.

Die Probleme in unserem Land werden durch eine verfehlte Bundespolitik immer größer, was auch anhand der vielen Demonstrationen von Landwirten, Handwerkern, Unternehmern aller Branchen, Freiberuflern, Arbeitnehmern, Angestellten u.v.m. in den letzten Wochen in eindrucksvoller Weise deutlich wird. Tausende gehen auf die Straße um ihre Unzufriedenheit über die aktuelle Regierungspolitik auszudrücken.

Es geht nicht mehr nur um Agrardiesel oder Steuern, es geht uns alle an. Die Landwirte und Unternehmer in allen Bereichen werden durch den Abbau von Subventionen, Abbau von Steuervergünstigungen und zu großer Bürokratie in ihrer Existenz gefährdet, die Spediteure trifft in besonderer Weise die höhere Maut, die Gastronomie die Anhebung der Umsatzsteuer auf 19 Prozent, die Fischer werden durch Fangverbote eingeschränkt. Pflegedienste, Bäckereien und Krankenhäuser sind in ihrer Existenz gefährdet und uns alle belasten die hohen Energiepreise und die zusätzlichen steuerlichen Belastungen durch die CO² Abgabe. Die Menschen in unserem Land müssen mit wesentlich höheren Kosten infolge inflationärer Entwicklung umgehen und sind an der Grenze ihrer Belastbarkeit.

Fraktion Vorpommern-Rügen/Freie Wähler
im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen
Hafenstraße 12
18356 Barth
Telefon: 038231/666-410

Fraktionsvorsitzender
Mathias Löttge
fraktionsvorsitzender-bvr-fw@web.de
www.facebook.com/fraktion.bvr.fw

Fraktionsgeschäftsführerin
Brunhild Steinmüller
kreistagsfraktion-bvr-fw@web.de

BÜRGER FÜR VORPOMMERN-RÜGEN und FREIE WÄHLER

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen

Vorhaben wie das LNG-Terminal werden gegen den ausdrücklichen Willen der Bürgerinnen und Bürger mit aller Macht durchgesetzt, gegen die Argumente von Naturschutzorganisationen, die um den Erhalt der Fischbestände in Ostsee und Bodden und um unsere einzigartige Natur fürchten.

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,

wir fordern eine stärkere Unterstützung der betroffenen Unternehmen in unserem Land. Steuererhöhungen sind nicht nur inakzeptabel, sondern auch ein Schlag ins Gesicht der Landwirte, Handwerker und anderer Unternehmen, die ohnehin schon mit Herausforderungen zu kämpfen haben. Die Existenz ganzer Berufsstände in Deutschland ist gefährdet.

Darum rufen wir Sie auf, sich gegenüber der Bundesregierung stark zu machen, die Ausgabenpolitik zu überdenken und zu ändern, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unseres Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und ganz Deutschland.

Es kann nicht sein, dass Milliarden an Dritte vergeben werden und im eigenen Land das Geld für Wirtschaft, Bildung, Krankenhäuser, Altenpflege und Infrastruktur fehlt. Diese politische Fehlentwicklung führt zur Frustration der Menschen. Menschen, die um ihre Existenz bangen, bei Rentnern mit kleinen Renten nachdem sie ihr Leben lang gearbeitet haben, bei Eltern deren Kind schon wieder Schulausfall hat, bei Geringverdienern, die mit Sorge die Preisentwicklung der Lebenshaltungskosten betrachten. Die Menschen, die um ihre Zukunft bangen, stellen die jetzige Politik in Frage und so kann es zu politischen Fehlentwicklungen kommen.

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Schwesig, die Fraktion warnt vor den gravierenden Folgen der jetzigen Politik der Bundesregierung und möchte sie auffordern Ihren Einfluss geltend zu machen, um die Bedingungen für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft in unserem Land zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Löttge

Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/ Freie Wähler